



Liebe Eltern,

13.04.2021

die Selbsttestungen an unserer Schule stellen uns vor neue Herausforderungen und bedürfen einer zeitintensiven Organisation. Nachdem wir uns nun mit den bereitgestellten Test-Kits auseinandergesetzt und die interne Organisation abgestimmt haben, möchten wir Ihnen nun noch einige Informationen zukommen lassen:

Wie bereits im letzten Schreiben bekannt gegeben, verfügen wir aktuell über die Test-Kits der Firma Roche. Wenn Sie sich nähere Informationen über dieses Produkt einholen wollen, dann finden Sie über diese Links die Packungsbeilage und weitreichende Informationen: [SARS-CoV-2-RAGT-NASAL 2-0 ORG IFU 09422919001-02 DE_pst.indd \(roche.com\)](https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/)

<https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/>

Am Mittwoch, den 14. April 2021 starten wir mit dem ersten Testdurchlauf. Die Kinder des 1. und 2. Schuljahres, die eine Einverständniserklärung zur Testung haben, werden klassenweise in der Turnhalle die Tests durchführen. Die Kinder des 3. und 4. Schuljahres, die eine Einverständniserklärung zur Testung haben, werden klassenweise in der Mensa die Tests durchführen. Jede Klasse erhält somit eine feste „Testzeit“ in den dafür vorgesehenen Räumen. Alle Hygieneauflagen (Hände waschen, Kinder führen den Test selbstständig durch, Mindestabstand von 3m während der Testung, Lüftung, Reinigung der Tische usw.) werden hierbei erfüllt. Eine Lehrkraft (Klassenleitung oder Lehrer/in, die in der Klasse zur Testzeit eingesetzt ist) und eine Betreuungskraft betreuen die Testungen. Kinder, die nicht an der Testung teilnehmen, arbeiten in dieser Zeit im Klassenraum an ihren Aufgaben und werden dabei beaufsichtigt. Ab kommender Woche ist vorgesehen, dass immer montags und mittwochs eine Testung durchgeführt wird. Nach 2 Wochen werden wir evaluieren und ggf. unser Testkonzept optimieren und nachbessern.

Erinnerung: Sollten Testergebnisse positiv ausfallen, so setzen wir umgehend die Eltern in Kenntnis. Die Erreichbarkeit muss unter der angegebenen Telefonnummer (siehe Einverständniserklärung) gewährleistet sein. Vom Gesundheitsamt Montabaur haben wir nun die Zusage, dass Sie dort Ihr Kind direkt testen lassen können. Sie erhalten von uns dann noch ein Informationsblatt, um das weitere Vorgehen zu klären.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nur Kinder getestet werden, die eine Einverständniserklärung von beiden Sorgeberechtigten in der Schule vorlegen können und dazu bereit sind!

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

T. Schäpsmeyer

Schulleitung und das Team der Steinbergschule Grundschule Rennerod